

Inhaltsbereich "Inklusion"

Leitbild/ Schulprogramm an einer inklusiven Schule

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Das Leitbild "Inklusion" ist fest im Schulprogramm verankert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Leitbild der Schule verkörpert, dass alle Schüler/-innen an der Schule willkommen sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Anspruch der Schule, alle Schüler/-innen der Umgebung aufnehmen zu wollen, wird deutlich kommuniziert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vielfalt wird an der Schule als Bereicherung wahrgenommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Schule setzt sich zur Aufgabe, allen die uneingeschränkte Teilhabe am Schulleben zu ermöglichen (z.B. Barrierefreiheit, Leitsysteme, angemessene Sanitärräume).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Schule verfolgt kontinuierlich das Ziel, Lernbarrieren für Schüler/-innen zu minimieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
An alle Schüler/-innen werden hohe Erwartungen gestellt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
An der Schule gibt es klare Verhaltensregeln für den sozialen Umgang miteinander.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Schule verfolgt die Aufgabe, alle Formen der Diskriminierung im Schulleben kontinuierlich abzubauen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Schulinternes Curriculum an einer inklusiven Schule

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Das schulinterne Curriculum spezifiziert anzustrebende Kompetenzen als gestufte Standards.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das schulinterne Curriculum ist so konzipiert, dass die Vermittlung von inklusiven Werten und Einstellungen gefördert wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im schulinternen Curriculum werden unterschiedliche Lernwege und Lernzeiten berücksichtigt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im schulinternen Curriculum wird unterschiedlicher Förderbedarf für leistungsstarke und leistungsschwache Schüler/-innen berücksichtigt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das schulinterne Curriculum berücksichtigt unterschiedliche Interessen von Schülern und Schülerinnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Themen und Inhalte des internen Curriculums sind so gewählt, dass sie eine Bearbeitung auf unterschiedlichen Niveaustufen ermöglichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das schulinterne Curriculum zielt auf ein möglichst selbstständiges Lernen der Schüler/-innen ab.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Schulkultur/ Gestaltung des Zusammenlebens an einer inklusiven Schule

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen

		nicht zu			
Die Schulkultur ist geprägt durch gegenseitige Achtung und einen wertschätzenden Umgang mit Verschiedenheit.	<input type="radio"/>				
Wechselseitige Hilfe und Unterstützung der Schüler/-innen untereinander sind selbstverständlich.	<input type="radio"/>				
Es ist selbstverständlich, dass alle Schüler/-innen an Aktivitäten, auch außerhalb des Unterrichts, teilnehmen können.	<input type="radio"/>				
An der Schule gibt es keine Vorurteile gegenüber bestimmten Gruppen von Schülern und Schülerinnen.	<input type="radio"/>				
Das schulische Personal reagiert einheitlich auf unsoziales, diskriminierendes Verhalten wie z.B. Beleidigungen, Mobbing.	<input type="radio"/>				
Die Schüler/-innen setzen sich gegen diskriminierendes Verhalten ein.	<input type="radio"/>				
Es finden regelmäßig Aktivitäten statt, die das Gemeinschaftsgefühl stärken.	<input type="radio"/>				
Die Lehrkräfte gehen respektvoll mit den Schülern und Schülerinnen um.	<input type="radio"/>				
Die Mitarbeiter/-innen der Schule gehen respektvoll mit den Schülern und Schülerinnen um.	<input type="radio"/>				
Die Schüler/-innen gehen respektvoll miteinander um.	<input type="radio"/>				

Schulmanagement an einer inklusiven Schule

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen

Die Schulleitung vertritt das Leitbild der Schule nach innen und außen.	<input type="radio"/>				
Der Schulleitung ist es wichtig, dass sich alle Schüler/-innen an der Schule willkommen und wertgeschätzt fühlen.	<input type="radio"/>				
Der Schulleitung ist es wichtig, dass es an der Schule keine Vorurteile gegenüber bestimmten Gruppen gibt.	<input type="radio"/>				
Die Schulleitung ahndet jegliche Form der Diskriminierung.	<input type="radio"/>				
Die Schulleitung setzt sich für eine heterogene Zusammensetzung des Personals ein.	<input type="radio"/>				
Die Schulleitung nutzt Ressourcen im Umfeld der Schule produktiv zur inklusiven Schulentwicklung.	<input type="radio"/>				
Die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit (Unterrichtsplanung, -durchführung und -entwicklung) der schulinternen Beteiligten ist institutionalisiert.	<input type="radio"/>				
Die Schulleitung sorgt dafür, dass das Personal zur individuellen Betreuung der Schüler/-innen kooperiert.	<input type="radio"/>				
Die Schulleitung sorgt für verbindliche Vorgaben bezüglich des Angebotes zusätzlicher Fördermaßnahmen.	<input type="radio"/>				

Interne Kooperation und Koordination an einer inklusiven Schule

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Die beteiligten Professionen stimmen ihr Vorgehen untereinander ab.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine diagnostische					

Bestandsaufnahme erfolgt im Team.	<input type="radio"/>				
Individuelle Lern- bzw. Förderpläne werden im Team abgestimmt.	<input type="radio"/>				
Es findet eine gemeinsame und aufeinander abgestimmte Unterrichtsplanung statt.	<input type="radio"/>				
Es findet eine gemeinsame Reflexion des aufeinander abgestimmten Unterrichts statt.	<input type="radio"/>				
Zeiten für notwendige Absprachen zwischen den beteiligten Professionen werden in der Jahresplanung berücksichtigt.	<input type="radio"/>				
Es wird Wert auf die Zusammenarbeit mit den Eltern gelegt.	<input type="radio"/>				
Eltern werden über die individuelle Förderung ihrer Kinder informiert.	<input type="radio"/>				
Eltern werden beraten, wie sie ihre Kinder wirkungsvoll unterstützen können.	<input type="radio"/>				
Die Schule informiert Eltern über außerschulische Unterstützungsangebote.	<input type="radio"/>				
Die Schule kooperiert mit externen Fachleuten (z.B. Logopädie, Schulaufklärungsprojekte).	<input type="radio"/>				
Die Schule kooperiert mit abgebenden Einrichtungen.	<input type="radio"/>				
Die Schule kooperiert mit aufnehmenden Einrichtungen.	<input type="radio"/>				

Personalentwicklung an einer inklusiven Schule

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Die Stundenplanung berücksichtigt Zeitfenster für Teambesprechungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Neuem Personal wird geholfen, sich in der inklusiven Schule einzuarbeiten.	<input type="radio"/>				
Es werden Qualifizierungsmöglichkeiten angeboten, um erfolgreich inklusiv zu arbeiten.	<input type="radio"/>				
Es werden Qualifizierungsmöglichkeiten angeboten, um lernbegleitende/ individuelle Diagnostik durchzuführen.	<input type="radio"/>				
Die Umsetzung inklusiver Praktiken stellt einen Schwerpunkt der schulinternen Qualifizierungsmaßnahmen dar.	<input type="radio"/>				
Ich fühle mich in der Lage, Lernprozessdiagnosen durchzuführen und individuelle Lernpläne zu erstellen.	<input type="radio"/>				
Ich bin im Umgang mit den Regelungen des Nachteilsausgleichs geschult.	<input type="radio"/>				

Inklusive Unterrichtspraktiken

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Der Unterricht berücksichtigt die verschiedenen Voraussetzungen zum Lernen der Schüler/-innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Vielfalt der Schüler/-innen wird in den Unterricht mit einbezogen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Unterricht gibt es regelmäßig selbstgesteuerte Arbeitsphasen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Unterricht findet regelmäßig kooperatives Lernen statt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Unterricht gibt es Möglichkeiten, Aufgaben auf unterschiedlichen Wegen zu bearbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Binnendifferenzierung findet im Unterricht regelmäßig statt.	<input type="radio"/>				
Lehrkräfte und das weitere pädagogische Personal sind gemeinsam für alle Schüler/-innen der Klasse verantwortlich.	<input type="radio"/>				
Im Unterricht werden Lehrmaterialien eingesetzt, die die Vielfalt der Gesellschaft abbilden.	<input type="radio"/>				
Die Schüler/-innen werden dazu angeleitet, so selbstbestimmt wie möglich zu lernen.	<input type="radio"/>				
Lernbegleitung ist selbstverständlicher Teil meiner pädagogischen Arbeit.	<input type="radio"/>				
Fördermaßnahmen sind mehrheitlich in den Regelunterricht integriert.	<input type="radio"/>				

Inklusive Schule - Diagnostik und Leistungsbewertung

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Die Lernausgangslagen aller Schüler/-innen werden beim Schuleintritt erfasst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die individuellen Lernentwicklungen der Schüler/-innen werden ermittelt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die individuellen Lernentwicklungen der Schüler/-innen werden dokumentiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei Lernfortschritten lobe ich meine Schüler/-innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lernbegleitende Diagnostik zielt nicht nur auf die Feststellung von Teilleistungsschwächen ab, sondern auch auf besondere Begabungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei fehlenden Lernfortschritten kann die individuelle Förderung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

verstärkt werden.					
Die Schüler/-innen erhalten Feedback über ihre Lernentwicklung.	<input type="radio"/>				
Die Lernentwicklung der Schüler/-innen wird mit den Eltern besprochen.	<input type="radio"/>				
Die Bewertung der Schüler/-innen erfolgt in leistungsförderlicher Form.	<input type="radio"/>				
Ich bin über Inhalte/ Vorgaben des Nachteilsausgleichs informiert.	<input type="radio"/>				